

9.	06/0123	Aufhebung der Wiederbesetzungssperre für die Leitungsposition im Fachbereich Gebäudemanagement	FB 0
----	---------	---	-------------

Nachdem der Tagesordnungspunkt durch Herrn Dr. Frank aufgerufen wurde, teilte Herr Knülle mit, dass die Fraktionen SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN einen gemeinsamen Antrag formuliert haben, mit dem Ziel, die Wiederbesetzungssperre für die Leitungsposition des Fachbereiches 9 aufzuheben. Darüber hinaus werde die Verwaltung beauftragt, die betreffende Stelle zum nächstmöglichen Zeitpunkt auszuschreiben. Der Ausschreibungstext solle bis spätestens 03. Mai 2006 vorliegen, um bei Bedarf eine Beratung im Rat zu ermöglichen.

Herr Knülle wies ergänzend darauf hin, dass der Fachbereich Gebäudemanagement derzeit 50 Baumaßnahmen zu betreuen habe. Es sei daher insbesondere wichtig, den Fachbereich personell zu verstärken und eine fachkompetente Leitung zu installieren, um die vielfältigen Aufgaben auch längerfristig bewältigen zu können. Darüber hinaus sei man seitens der Fraktionen SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN der Auffassung, dass die Nachbesetzung der Stelle mit einer/einem externen Bewerberin/Bewerber erfolgen müsse und unabhängig von den Ergebnissen der Arbeitsgruppe „Haushaltskonsolidierung“ erforderlich sei.

Für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN schloss sich Herr Köhler den Ausführungen von Herrn Knülle an. Ergänzend wies er darauf hin, dass die/der zukünftige Stelleninhaber/in insbesondere dafür verantwortlich sei, den Gebäudebestand der Stadt Sankt Augustin im Rahmen konzeptioneller Überlegungen funktionsfähig zu erhalten. Es sei daher unabdingbar, dass die/der Stelleninhaber/in auch im technologischen Bereich entsprechende Kenntnisse vorweisen kann.

Für die FDP-Fraktion erklärte Herr Kammel, dass die zukünftige organisatorische Ausgestaltung des Fachbereiches Gebäudemanagement noch offen sei. Es sei damit auch nicht sinnvoll, bereits in der heutigen Sitzung des Personalausschusses über die Aufhebung der Wiederbesetzungssperre und Ausschreibung der Leitungsposition zu entscheiden. Konkrete Informationen zu dieser Thematik seien jedoch in der nächsten Sitzung des Arbeitskreises „Haushaltskonsolidierung“ zu erwarten. Er appelliere daher an die Fraktionen SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN den Antrag zurückzuziehen.

Im weiteren Verlauf der Diskussion erklärten Herr Knülle und Herr Köhler für ihre Fraktionen, dass der Antrag aufrecht erhalten wird.

Für die CDU-Fraktion teilte Herr Dr. Büsse mit, dass aufgrund der fehlenden Verwaltungsvorlage eine fraktionsinterne Vorbereitung nicht möglich gewesen sei. Er stelle daher den Antrag, den Tagesordnungspunkt zu vertagen.

Herr Köhler und Herr Knülle sprachen sich im Namen ihrer Fraktionen gegen eine Vertagung aus.

Sodann ließ Herr Dr. Frank über den Geschäftsordnungsantrag auf Vertagung des Tagesordnungspunktes abstimmen:

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich zugestimmt

Damit wurde der Tagesordnungspunkt vertagt.